Halloween on Ice – aber bitte mit Abstand und Maske

Am Samstag, 31. Oktober, um 17.30 Uhr und um 20.30 Uhr starten in der Eishalle Bergkamen zwei öffentliche Laufzeiten mit dem Thema „Halloween on Ice“. den DJs, vielen neuen Lichteffekten, Aufbauten auf dem Eis und vielleicht sogar einer Videoshow werden wir versuchen einen „Abend des Grauens“ zu veranstalten.



Es liegt ein aktuelles Hygienekonzept vor, so dass diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Maximal 250 Läufer pro Laufzeit sind erlaubt, der Mindestabstand von 1,5m muss natürlich eingehalten werden und im gesamten Eishallenbereich besteht die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

„Das werden wir auch durch unser Personal engmaschig kontrollieren lassen“, erklärt der Eishallen-Betreiber Martin Brodde. Außerdem muss jeder Teilnehmer wegen der Nachverfolgbarkeit ein ausgefülltes Kontaktformular mitbringen.

SPD Weddinghofen-Heil: Keine

Vorstandssitzung und keine AnsprechBar wegen CoVid 19

Der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil wird seine für kommenden Dienstag, 3. November, geplante Vorstandssitzung im Restaurant Olympia aufgrund des CoVid 19-Infektionsgeschehens ausfallen lassen. Die gleiche Entscheidung gilt für die geplante AnsprechBar am 7. November an vor der Apotheke in Weddinghofen.

„Wir müssen in diesen Tagen alles dafür tun um persönliche Kontakte zu vermeiden und dadurch das die Gefahr von weiteren Infektionen mit dem Coronavirus in der Bevölkerung zu unterbinden, dies gilt selbstverständlich auch für uns“, teilte der Vorsitzende des Ortsvereins Jens Schmülling in einer Pressemitteilung mit. Sollte es ein aktuelles Anliegen geben welches einem Bürger auf den Nägeln brennt, darf er sich gerne jederzeit telefonisch oder per Social Media unter 01725363363 an den Vorsitzenden des Ortsvereins wenden.

Coronavirus: 49 neue Fälle im Kreis Unna – zwei Personen sind gestorben

Heute sind zwei weitere Personen in Zusammenhang mit dem Virus verstorben: Es handelt sich um einen 89-jährigen Mann, der zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Unna wohne und um eine Frau, die ebenfalls heute verstarb. Sie wurde 86 Jahre alt und lebte zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Lünen.

Heute sind 49 neue Fälle gemeldet worden, davon fünf in Bergkamen. 61 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, davon sieben in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 869. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 42 Patienten. Der Inzidenzwert liegt aktuell bei 112,4, landesweit bei 116,83.

Blick auf die Lage

In **Bergkamen** sind die Testergebnisse der Senioreneinrichtung noch offen.

In **Kamen** hat es in der letzten Woche an einer berufsbildenden Schule Corona-Fälle gegeben. Rund 30 Personen wurden getestet, Ergebnisse stehen aus.

In **Lünen** sind die Ergebnisse des Altenwohnheims (rund 20 Personen am 21. Oktober getestet) da: Alle Getesteten sind negativ. Im Fall der Kita sind die ersten Testergebnisse von der Testung am 24. Oktober ausgewertet: vier positive Testergebnisse waren bereits dabei. Noch sind nicht alle Ergebnisse da, weitere Testungen werden jetzt geplant. In einer weiteren Altenpflegeeinrichtung werden die Tests für rund 25 Personen geplant. Zudem sind in drei weiteren Kitas Corona-Fälle aufgetreten. Insgesamt rund 80 Personen müssen in Quarantäne und sich testen lassen.

In **Schwerte** hat es einen Fall in einer Kita gegeben. Dort müssen rund 15 Personen in Quarantäne und getestet werden. Tests haben gestern stattgefunden.

In **Unna** sind mehrere Fälle in einem Altenheim gemeldet worden. Hier waren nach Auftreten eines Falles insgesamt rund 350 Personen getestet worden. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich insgesamt 45 Personen angesteckt haben. Letzte Tests haben gestern stattgefunden, weitere Testergebnisse stehen noch aus.

In **Werne** ist vorgestern an einer Kita zumzweiten Mal getestet

worden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	26.10.2020 | 16 Uhr	**27.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	121	119	-2
Bönen	35	35	+0
Fröndenberg	18	17	-1
Holzwickede	13	13	+0
Kamen	62	57	-5
Lünen	348	340	-8
Schwerte	64	69	+5
Selm	43	42	-1
Unna	136	140	+4
Werne	43	37	-6
Gesamt	883	869	-14

Übersicht Gesundete

26.10.2020 | 16 Uhr	**27.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	222	229	+7
Bönen	86	88	+2
Fröndenberg	168	169	+1
Holzwickede	51	51	+0
Kamen	99	105	+6
Lünen	419	445	+26
Schwerte	191	194	+3
Selm	111	115	+4
Unna	154	160	+6
Werne	130	136	+6

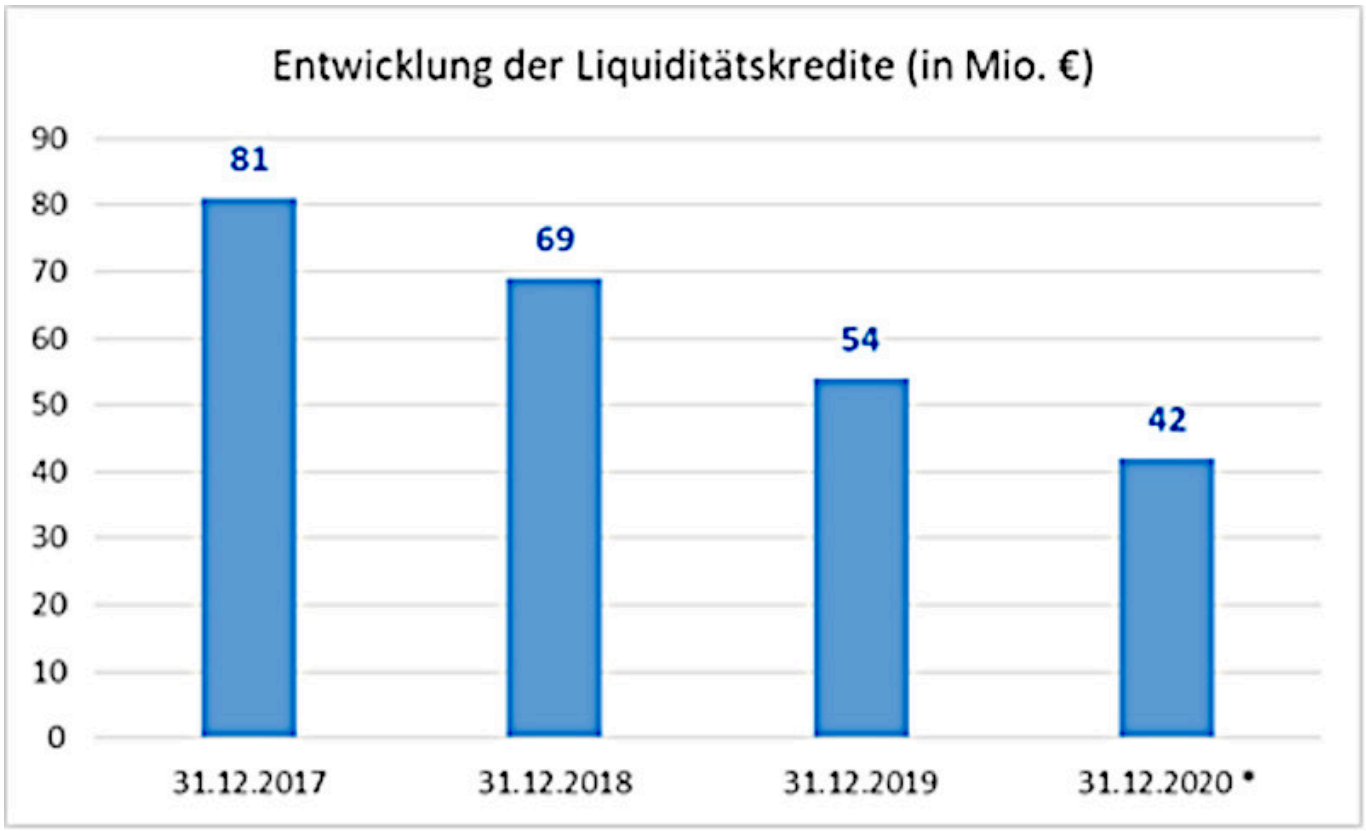
Gesamt	1631	1692	+61

Bürgermeister und Kämmerer: Schuldenabbau geht weiter

Bürgermeister Roland Schäfer sowie Beigeordneter und Stadtkämmerer Marc Alexander Ulrich sind sehr erfreut über die positive Entwicklung der Liquiditätskredite. Während zum Ende des Jahres 2017 ein Höchstbestand von 81 Mio. € erreicht wurde, konnte in den Folgejahren der Bestand an Liquiditätskrediten kontinuierlich abgebaut werden. Zum 31.12.2019 wird ein Bestand in Höhe von 54 Mio. € ausgewiesen.

Darüber hinaus soll eine weitere Kredittranche in Höhe von 12 Mio. € zum 28.10.2020 abgelöst werden. Es verbleibt somit ein Bestand an Liquiditätskrediten in Höhe von voraussichtlich 42 Mio. €. Hierbei handelt es sich um den niedrigsten Stand seit dem Jahr 2008. In einem Zeitraum von nur 3 Jahren ist es daher aufgrund einer positiven Haushaltsentwicklung möglich, den Bestand an Liquiditätskrediten annähernd zu halbieren.

Die Entwicklung ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen:



* voraussichtlicher Stand zum Jahresende

Die Stadt Bergkamen befindet sich seit 2017 durch die positiven Jahresergebnisse in den Jahresabschlüssen nicht mehr in der Haushaltssicherung.

Im Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2024 kann nur in der Ergebnisplanung 2020 kein positives Jahresergebnis dargestellt werden, das jedoch durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. In den Folgejahren kann das Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage) der Stadt Bergkamen durch die positiven Jahresergebnisse wieder aufgebaut werden, um mögliche Schwankungen in künftigen Haushaltsjahren, etwa bei den Schlüsselzuweisungen, kompensieren zu können.

Trotz der Corona-Krise bleibt die Stadt Bergkamen handlungsfähig und kann ihre beachtliche Investitionstätigkeit fortsetzen. Auch die Förderprogramme nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz sowie das Programm „Gute Schule 2020“ können voraussichtlich uneingeschränkt

fortgesetzt werden.

Roland Schäfer und Marc Alexander Ulrich sind daher optimistisch, dass viele veranschlagte Investitionsmaßnahmen im Doppelhaushalt 2020/2021 wie geplant durchgeführt werden können.

Die Stadt Bergkamen trägt mit ihrer hohen Investitionstätigkeit in die kommunale Infrastruktur zur Unterstützung und Stärkung der heimischen Wirtschaft bei und leistet somit einen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise.

Bayer, Stadt Bergkamen und Kreis Unna unterschreiben Vertrag über Feuerwehr-Kooperation



Unterzeichnung des Feuerwehr-Kooperationsvertrags

An einem Produktionsstandort hat Prävention eine besondere Bedeutung. Wenn kritische Situationen erst gar nicht entstehen können, ist das der beste Schutz von Mensch und Natur. Was aber tun, wenn es trotz umfangreicher vorbeugender Maßnahmen zu einem außergewöhnlichen Ereignis kommt? Dann sind schnelles Handeln und geschultes Personal gefragt. Für den Fall, dass sich ein derartiger Zwischenfall ereignet, haben Bayer-Werkfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Bergkamen und Kreis Unna daher bereits vor Jahren eine enge Kooperation verabredet. Aufgrund einer Änderung im Brandschutzrecht ist die informelle Absprache jetzt erweitert und durch einen Vertrag ersetzt worden, der die Zusammenarbeit und die Einsatzleitung bei gemeinsamen Einsätzen auf dem Werksgelände der Bayer AG regelt.

„Wir tragen eine große Verantwortung gegenüber den Menschen an unserem Standort und in der Nachbarschaft“, betonte Martin Neumann, Leiter der Bayer-Werkfeuerwehr anlässlich der Unterzeichnung des Vertrags. Dieser wichtige Grund spreche ebenfalls dafür, die Zusammenarbeit detailliert zu regeln und schriftlich festzuhalten – auch mit Blick auf größere

Einsatzlagen mit vielen Beteiligten. Positiv bewertete er darüber hinaus, dass der Vertrag die Interessen der Bevölkerung in starkem Maße berücksichtigt: „Wie allein die Warn-App NINA zeigt, nehmen die Anforderungen an eine schnelle und umfassende Information der Öffentlichkeit stetig zu.“ Auch dieser Aspekt ist Teil der Vereinbarung.

„Bei allem, was wir tun, gibt es nichts Wichtigeres als die Gesundheit der Bevölkerung“, machte Bürgermeister Roland Schäfer deutlich. Eine Zusammenarbeit, die diesem Ziel dient, unterstütze die Stadt daher gerne und stelle dafür auch ihre eigene Infrastruktur – genauer: die Freiwillige Feuerwehr und deren technische Ausstattung – zur Verfügung. Entscheidend sei, dass im Ereignisfall angemessene und schnelle Entscheidungen zum Schutz der Menschen getroffen werden. „Mit dem jetzt zwischen Stadt, Kreis und Unternehmen geschlossenen Vertrag haben wir eine wichtige Voraussetzung dafür erfüllt“, ist Schäfer überzeugt und dankt allen, die zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Dem kann Dirk Kemke, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen, nur zustimmen: „Wir freuen uns, die seit Jahren gelebte Kooperation auch für die Zukunft festzuschreiben. Gemeinsam können wir weiterhin einer vom anderen profitieren – zum Wohle aller.“ Und fügt hinzu: „Corona hat uns nicht gerade geholfen und manche Entscheidung verzögert. Umso schöner ist es, dass sich die gemeinsamen Anstrengungen letztlich ausgezahlt haben.“

Gebühren 2021: Bergkamener

zahlen weniger fürs Abwasser und mehr für den Restmüll

Die Entwässerungsgebühren werden im kommenden Jahr um jeweils 6 Cent bei der Schutzwasserentsorgung und beim Niederschlagswasser sinken. Nach den Berechnungen der Kämmerei bedeutet dies übers Jahr gesehen eine Entlastung 15,60 Euro für einen durchschnittlichen Bergkamener 4-Personen-Haushalt.

Diese Entlastung könnte größer werden, wenn der alte Bergkamener Stadtrat in seiner letzten Sitzung am Donnerstag einem Antrag der CDU-Fraktion folgen sollte, die sogenannten Kalkulatorischen Zinsen, die der SEB an die Stadtkasse zu zahlen hat, noch stärker zu senken als es im vergleich zu 2020 bereits vorgesehen ist. Hier schlägt Kämmerer Marc Alexander Ulrich vor, den Zinssatz auf 4,9 Prozent festzusetzen. Auf dieser Grundlage würden im kommenden Jahr 5.552.461 Euro in die Stadtkasse fließen.

Das ist für die CDU nicht genug. Sie fordert, die kalkulatorischen Zinsen auf nur noch 4 Prozent zu beschränken. 2014 habe der Zinssatz bei 4,35 Prozent gelegen. Die gleichbleibend niedrigen Zinsen auf dem Kapitalmarkt in den Folgejahren könne eine erhöhte Eigenkapitalverzinsung für das Jahr 2021 nicht begründen, argumentiert CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel.

Anders sieht es bei den Müllgebühren aus. Zwar wird die Leerung der Biotonne um 2,87 Prozent günstiger, dafür steigt die Gebühr für die Restmüllentsorgung um 9,43 Prozent. Bei der grauen 60-Liter-Tonnen sind dies zusätzliche 11,40 Euro.

Mehr werden die Bergkamener im kommenden Jahr auch für die Straßenreinigung bezahlen müssen. Wer an Straßen der Priorität 1 und 2 wohnt, dem werden künftig 2,89 Euro (plus 0,15 Euro) pro Meter in Rechnung gestellt. Bei den Straßen der Priorität

3 sind es 2,63 Euro (plus 0,11 Euro).

Einbruch in Pizzeria: Täter entwenden Tablet, Notebook und Bargeld

Bislang unbekannte Täter haben zwischen Sonntag (25.10.2020), 23.00 Uhr, und Montag (26.10.2020), 11.00 Uhr, ein Fenster einer Pizzeria an der Rünther Straße in Bergkamen aufgehebelt, die Räume betreten und ein Tablet, ein Notebook sowie einen dreistelligen Bargeldbetrag gestohlen. Die Polizei sucht nun Zeugen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Anja Brauckmann wird neue Teilmarktleiterin der Sparkasse Bergkamen-Bönen



Der Sparkassen-Vorstand Tobias Laaß (r.) und Jörg Jandzinsky (l.) präsentiert die neue Teilmarktleiterin Anja Brauckmann mit ihrem Vorgänger und künftigem Bergkamener Bürgermeister Bernd Schäfer.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen bekommt eine neue Leitung des Teilmarktes Bergkamen (Geschäftsstellen in Oberaden und Rünthe).
Der bisherige Teilmarktleiter, Bernd Schäfer, ist durch die Bürgerinnen und Bürger zum Bürgermeister der Stadt Bergkamen gewählt worden und wird daher die Sparkasse nach über 30-jähriger Tätigkeit in Richtung Stadtverwaltung verlassen. Vor allem in der Geschäftsstelle in Oberaden hat er das Bild der Sparkasse mitgeprägt und war für alle Kunden ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner.

Als neue Beraterin und Teilmarktleiterin wird Anja Brauckmann ab November für die Kunden in der Geschäftsstelle Oberaden erreichbar sein.

„Wir sind glücklich mit Frau Brauckmann eine ideale Nachfolgerin für diese Position gefunden zu haben. Sie hat sich im internen Auswahlverfahren durchsetzen können.“, so der

Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß.

Nach ihrer Ausbildung und weiteren Fortbildungen innerhalb der Sparkassenorganisation ist Frau Brauckmann seit 2017 bei der Sparkasse
Bergkamen-Bönen beschäftigt. Sie wird federführend für die Belange im Teilmarkt Bergkamen zuständig sein und die künftige Entwicklung der Sparkasse Bergkamen-Bönen aktiv mitgestalten.

„Neugier, Tatendrang und Engagement haben mir dazu verholfen, dass ich die Nachfolge von Bernd Schäfer antreten kann. Zögern Sie nicht und besuchen Sie mich bei nächster Gelegenheit in Oberaden – ich freue mich auf Sie!“, so Anja Brauckmann.

Dr. Jennifer Lach neue Leiterin der Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Willy-Brandt-Gesamtschule hat einen neue Leiterin. Am 3. November wird die zuständige Dezernentin bei der Bezirksregierung Arnsberg Maria Büse-Dallmann um 13.30 Uhr im studio theater Dr. Jennifer Lach offiziell in ihr neues Amt als Leitende Gesamtschuldirektorin einführen.

„Der Prozess der Neubesetzung der Leitungsstelle hat gerade einmal sechs Monate gedauert, was unter den aktuellen Bedingungen besonders positiv hervorzuheben ist. Wir freuen uns auf Frau Dr. Jennifer Lach und die damit verbundene tatkräftige Unterstützung unserer Schulgemeinde “, heiß es in einer Mitteilung der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Die neue Leiterin der Willy-Brandt-Gesamtschule gehörte bisher

als Didaktische Leiterin der Werner-von Siemens-Gesamtschule Königsborn. Als Moderatorin war sie außerdem i „Kompetenzteam Kreis Unna“ tätig, das Schulen berät und bedarfsorientierte Fortbildungen anbietet.

Coronavirus: 92-Jährige gestorben – 195 neue Fälle übers Wochenende, davon 35 in Bergkamen

Heute ist der Gesundheitsbehörde ein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. Eine 92-jährige Frau ist am 25. Oktober verstorben. Sie wohnte zuletzt in einem Altenpflegeheim in Unna. Damit steigt die Zahl der Verstorbenen insgesamt auf 47.

Zudem sind über das Wochenende 195 neue Fälle gemeldet worden. 44 davon am Freitag nach der letzten Meldung (7 x Bergkamen, 1 x Bönen, 1 x Fröndenberg, 4 x Kamen, 15 x Lünen, 2 x Schwerte, 1 x Selm, 9 x Unna, 4 x Werne). 101 neue Fälle kamen am Samstag hinzu (18 x Bergkamen, 3 x Bönen, 2 x Holzwickede, 9 x Kamen, 44 x Lünen, 8 x Schwerte, 3 x Selm, 7 x Unna, 7 x Werne). 20 neue Fälle wurden am Sonntag gemeldet (4 x Bergkamen, 2 x Kamen, 9 x Lünen, 2 x Schwerte, 1 x Selm, 1 x Unna, 1 x Werne). 30 Fälle kamen heute hinzu (6 x Bergkamen, 1 x Bönen, 1 x Fröndenberg, 5 x Kamen, 14 x Lünen, 1 x Schwerte, 1 x Selm, 1 x Unna).

Die Zahl der stationär aufgenommenen infizierten Personen steigt um acht auf 31.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	23.10.2020 | 16 Uhr	**26.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	98	121	+23
Bönen	44	35	-9
Fröndenberg	23	18	-5
Holzwickede	14	13	-1
Kamen	53	62	+9
Lünen	298	348	+50
Schwerte	66	64	-2
Selm	48	43	-5
Unna	134	136	+2
Werne	34	43	+9
Gesamt	812	883	+71

Übersicht Gesundete

23.10.2020 | 16 Uhr	**26.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	210	222	+12
Bönen	72	86	+14
Fröndenberg	161	168	+7
Holzwickede	48	51	+3
Kamen	88	99	+11
Lünen	387	419	+32
Schwerte	176	191	+15
Selm	100	111	+11
Unna	139	154	+15
Werne	127	130	+3

Gesamt	1508	1631	+123

Zahl der Fälle aufsummiert

23.10.2020 | 16 Uhr	26.10.2020 | 16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	310	345	+35
Bönen	118	123	+5
Fröndenberg	206	208	+2
Holzwickede	64	66	+2
Kamen	141	161	+20
Lünen	690	772	+82
Schwerte	247	260	+13
Selm	150	156	+6
Unna	276	294	+18
Werne	164	176	+12
Gesamt	2366	2561	+195

Coronavirus: Testergebnisse aus Bergkamen Grundschule liegen fast vollständig vor

Der Großteil der Testergebnisse der Grundschule in **Bergkamen** ist da: Alle bisher eingegangen Ergebnisse sind negativ, nur zwei Ergebnisse sind noch offen. Testergebnisse der Senioreneinrichtung sind ebenfalls noch offen.

In **Kamen** hat es in der letzten Woche an einer berufsbildenden Schule einen Fall gegeben. Rund 30 Personen wurden getestet und müssen in Quarantäne bleiben. Erste Testergebnisse zeigen, dass sich zwei weitere Personen angesteckt haben. Noch sind

nicht alle Ergebnisse da.

In **Lünen** sind noch die Ergebnisse eines Altenwohnheims offen. Hinzugekommen ist eine Kita. Rund 30 Personen sind betroffen und wurden am Samstag, 24. Oktober getestet. Außerdem hat es einen Fall in einer weiteren Altenpflegeeinrichtung gegeben. Rund 25 Personen sind betroffen und müssen getestet werden.

In **Unna** sind mehrere Fälle in einem Altenheim gemeldet worden. Hier waren nach Auftreten eines Falles insgesamt rund 350 Personen getestet worden. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich insgesamt 45 Personen angesteckt haben. Letzte Tests haben gestern stattgefunden, weitere Testergebnisse stehen noch aus.

In **Werne** ist vorgestern an einer Kita zumzweiten Mal getestet worden. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke –